CCEC | 2021/II

COMPETENCE CENTER eCOMMERCE

CCEC Report 2021/II

Aktivitäten im Wintersemester 2021/22

COMPETENCE CENTER eCOMMERCE

Vorträge externer Referenten

Unsere Lehr- und Forschungsveranstaltungen werden durch folgende öffentliche Vorträge externer ReferentInnen ergänzt. Pandemiebedingt finden diese Vorträge mit Diskussion digital statt. Bei Interesse an einer Teilnahme kontaktieren Sie bitte den jeweiligen CCEC-Standort.

Freie Universität Berlin:

- Michael Bartnik / Johanna Hofmann (BVG) & Andreas Wanke (FU Berlin Nachhaltigkeit) **„Jelbi@FU Berlin“**
  Freitag, 25.11.2021, 12:30-14:00 Uhr
  FU Berlin
- Prof. Dr. Lauri Wessel (Europa Universität Viadrina)
  „**Konzeptualisierung der Digitalen Transformation**“
  Freitag, 3.12.2021, 12:15-13:45 Uhr
  FU Berlin
- Prof. Dr. Boris Otto / Anja Burmann (Fraunhofer ISST, TU Dortmund)
  „**Health-X** – der föderierte Datenraum GAIA-X in der Domäne Gesundheit“
  Dienstag, 18.01.2022, 12:15-13:45 Uhr
  FU Berlin
- Dr. Marcel Quennet (CEO Quantistry)
  „**Herausforderungen eines Startups in der Wachstumsphase**“
  Dienstag, 11.01.2022, 12:15-13:45 Uhr
  FU Berlin

Fachhochschule Südwestfalen:

- Marco Lauerwald (Chief Marketing Officer, watt24 GmbH)
  „Die Legende von Kühen, Schweinen & Schwanzflügen: Digital Marketing entlang der Customer Journey“
  Montag, 06.12.2021, 09:15-10:15 Uhr
  Fachhochschule Südwestfalen

European New School of Digital Studies:

- Prof. Dr. Sven Laumer (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)
  Dienstag, 18. Januar 2022, 16:15-17:45 Uhr
  Online

CCEC – Berichte aus aktuellen Forschungsprojekten

Health-X Innovation Hub

GAIA-X schafft einen neuen, legitimierten, offenen und föderierten Datenraum für Europa in bisher neun definierten Domänen. Das Projektkonsortium „Health-X dataLoft“ wird den Datenraum der Domäne Gesundheit entwickeln und in ausgewählten Use Cases zur Anwendung bringen. Die gewährte Förderung in zweistelliger Millionen Höhe erfolgt von 11/2021 bis zunächst 10/2024. Hieran sind 16 Partner aus Wissenschaft und Forschung in einem Konsortialverbund unter Leitung der Charité - Universitätsmedizin Berlin beteiligt.

Die Arbeitsgruppe Gersch an der Freien Universität Berlin leitet im Teilprojekt „Health-X Innovation Hub“ (FKZ: 68GX21001G) aktiv die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle im Rahmen einer umfassenden Plattformstrategie, den schrittweisen Aufbau eines korrespondierenden Ökosystems sowie die zielgerichtete Integration digitaler Innovationen durch Startups und Etablierte. In einem Action Design Research Ansatz wird der F&E Prozess durch ein systematisches Business & Pivot Planning unterstützt. Hierbei werden zentrale Treiber und Spannungen ("Tensions") der Digitalen Transformation erforscht.

Projekt City Lab Südwestfalen

Das City Lab Südwestfalen befindet sich mitten in der zweiten Projektphase, in der konkrete Stadtentwicklungsteilprojekte im Vordergrund stehen. Die Mitarbeiterin des CCEC, Anja Schulte, ist seit April 2021 in der Modellkommune Iserlohn als Kümmererin im Einsatz und arbeitet mit verschiedenen Abteilungen an einzelnen Projektbausteinen, die auf eine Frequenzsteigerung und Attraktivierung der Innenstadt abzielen. Dazu wird insbesondere eine Stadtplattform aufgebaut, die das gesamte innerstädtische Angebot digital abbildet. Gleichzeitig werden in der Stadt Audiotouren oder Geocashing-Elemente implementiert, die Bürger/-innen und Besucher/-innen aktiv in die Fußgängerzone lotsen, um sie hier mit digital unterstützten Erlebnissen zu versorgen. Parallel hat sich das City Lab Team ein Netzwerk mit den Digitalbeauftragten der Stadt, dem Projekt „smart cities made in Germany“, sowie den Stadtwerken Iserlohn aufgebaut, um im kommenden Jahr weitere Pilotprojekte in den Bereichen Sensorik und City Analytics anstoßen zu können.

Im weiteren Projektverlauf werden darüber hinaus gemeinsam mit dem Stadtlabor neue Schulungskonzepte entworfen, um die Akteure aus der Modellkommune gezielt unterstützen zu können. Vorgesehen sind konkret auf die Zielgruppe ausgerichtete Workshops zu den Themen Suchmaschinenoptimierung & -werbung, Google My Business, Social Media und Erstellung von 360°Bildern und digitalen Rundgängen.

City Lab Südwestfalen

www.citylab-swf.de
https://facebook.com/CityLabSWF
https://www.instagram.com/city_lab_swf/
https://www.youtube.com/channel/UCFjcTYUGjCT0v5LtftDNh2A

EvalDiGe folgt ReDiGe (BMG): Digitales Reifegradmodell für Gesundheitsämter

Für den Ausbau der digitalen Infrastruktur und der Vernetzung von 375 Gesundheitsämtern auf lokaler, landes- und bundesweiter Ebene ist ein Mindeststandard an Digitalisierung in den Gesundheitsämtern notwendig. Ziel des erfolgreich verlaufenden Projekts ReDiGe (gefördert durch das Bundesministerium für Gesundheit (BMG)) ist bis Februar 2022 die Entwicklung eines literatur- und empiriebasierten Reifegradmodells, welches die Grundlage für die zielgerichtete Modernisierung und Digitalisierung von Gesundheitsämtern bildet. Zu den Projektzielen gehören weiterhin die Definition und Umsetzung von grundlegenden Mindestanforderungen, insbesondere im Bereich der IT-Infrastruktur, Hardware, Software, Informationssicherheit und Prozessunterstützung sowie die Erarbeitung von Handlungsempfehlungen zur Steigerung der individuellen digitalen Reifegrade der Gesundheitsämter. Die Konsortialführung des Projektes liegt bei Prof. Dr. Eymann (Uni Bayreuth, Fraunhofer FIT), beteiligt sind u.a. die TU Dresden, das KIT, die Copenhagen Business School sowie die Arbeitsgruppe Gersch mit dem CCEC am Standort FU Berlin.

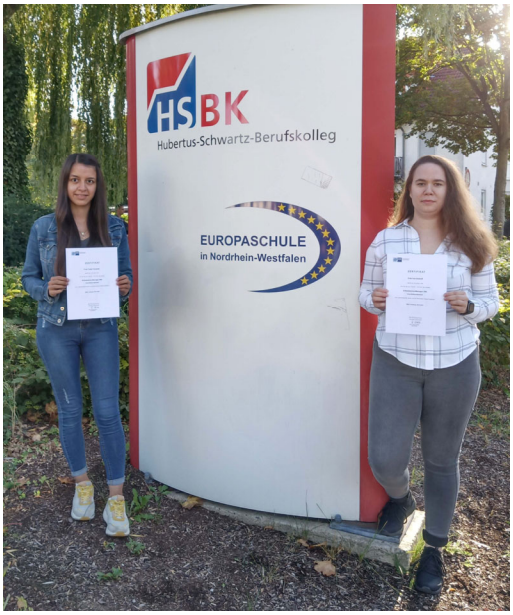
In der Zwischenzeit wurde vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) auch das auf vier Jahre ausgelegte Nachfolge-Projekt „EvalDiGe“ zur Förderung ausgewählt. In gleicher Zusammensetzung des Konsortialteams begleitet EvalDiGe im Zeitraum 2022 bis 2026 die Digitale Transformation der deutschen Gesundheitsämter. Die Arbeitsgruppen Gersch (FU Berlin) und Fürstenau (Copenhagen Business School) werden hierbei zu erwartende Spannungen

(„Tensions“) im Verlaufe der Transformation analysieren, die unter anderem durch so genannte „IT-Misfits“ zu erwarten sind. Misfits ergeben sich zum Beispiel, wenn IT-Systeme und Infrastrukturen in einzelnen Episoden vermeintlich nicht zu den relevanten Aufgaben passen.

Projekt E-Kompetenz in Lehre und Einzelhandel (EiLE)

War der erste Durchgang der im Projekt EiLE konzipierten Zusatzqualifikation E-Commerce noch auf das Hubertus-Schwartz-Berufskolleg beschränkt, nahmen am zweiten Durchgang zusätzlich das Mulvany Berufskolleg aus Herne sowie die Berufliche Schule des Kreises Nordfriesland in Niebüll teil. Die Lehrkräfte der drei Schulen arbeiteten im Verlauf der ZQ gemeinsam mit dem CCEC in wöchentlichen Treffen an den Lehrinhalten sowie an Fragestellungen der digitalen Lehre.

Insgesamt schlossen 32 Schülerinnen und Schüler die ZQ im zweiten Durchgang erfolgreich ab. In der hybriden Abschlussveranstaltung wurden Lehrende und Kursteilnehmer/-Innen an ihren jeweiligen Standorten per Videokonferenz miteinander vernetzt. Am Hubertus-Schwartz-Kolleg in Soest absolvierten acht Auszubildenden die Zusatzqualifikation. Die zwei besten Absolventen/-Innen, Jasmin Bauten und Maximilian Schlüter, erhielten für ihr besonderes Engagement dabei nicht nur ein Zertifikat mit Auszeichnung, sondern bekommen darüber hinaus nun auch die Möglichkeit, an der umfangreichen IHK-Weiterbildung zum E-Commerce Manager teilzunehmen. Tanja Fernando und Lea Guthoff (siehe Bild), Absolventinnen der ersten ZQ, haben diese bereits erfolgreich durchlaufen und dürfen sich nun E-Commerce-Manager IHK nennen.



Für die ZQ wurde ein eigenes Lernnetzwerk mit sozialen Funktionen erstellt, welches ab sofort in Form einer anonymisierten Demoversion auf Anfrage zugänglich gemacht werden kann.

E-KOMPETENZ in LEHRE & EINZELHANDEL

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anfrage sind verfügbar auf: www.ccec-online.de/eile

BMG-Förderprojekt DIGIOP – Zukunftsoffene Gestaltung von digitalen Versorgungsabläufen zwischen DiGAs, Hilfsmitteln und ePA

Das Institut für Medizinische Informatik der Charité – Universitätsmedizin Berlin, das Fraunhofer-Institut für offene Kommunikationssysteme FOKUS sowie die Arbeitsgruppe Gersch der Freien Universität Berlin, führen – gefördert durch das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) – das Forschungsprojekt "Digital-gestützte Versorgungsabläufe möglich machen: Interoperabilität zwischen Digitalen Gesundheitsanwendungen (DiGA), Hilfsmitteln und der elektronischen Patientenakte (ePA) (DiGIOP)" durch. Innerhalb des Projektes sollen mit verschiedenen Stakeholdern in 6 Workshops bis April 2022 die regulatorischen und technischen Voraussetzungen der patientenzentrierten und digital-gestützten medizinischen Versorgung von morgen diskutiert und konturiert werden. Thematische Schwerpunkte des Projekts liegen dabei auf Schnittstellen zwischen DiGAs und ePAs, Geräten, Hilfsmitteln, Implantaten und Telemonitoring-Angeboten.

Ziel des Projekts ist es, Lösungsoptionen für erkennbare zukünftige Handlungsfelder zu erarbeiten. Dies erfolgt durch Ableitung von zukunftsorientierten Thesen aus Literaturrecherchen, Workshops sowie Interviews mit verschiedenen Stakeholdergruppen, um eine größtmögliche und patientenzentrierte Interoperabilität von DiGAs zu ermöglichen. Hierdurch sollen DiGAs nicht isoliert zu anderen Versorgungsangeboten stehen, sondern anschlussfähig an bestehende und neue digitale Versorgungsketten sein.

Projekt K.I.E.Z – Künstliche Intelligenz Entrepreneurship Zentrum

Unter der Leitung der ProfessorInnen Hannes Rothe und Janina Sundermeier (Digital Entrepreneurship Hub) begann im Sommer 2021 das vom

Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Betriebe geförderte Projekt K.I.E.Z an der Freien Universität Berlin. Die Initiative widmet sich der Inkubation und Beschleunigung von KI-Startups. Sie bietet UnternehmerInnen im Bereich der Künstlichen Intelligenz wissenschaftliche Expertise, Zugang zu Kapital, Industriepartner:innen und Hilfe beim Teamaufbau. Als Projektleitung an der Freien Universität Berlin konzentriert sich der Digital Entrepreneurship Hub voll und ganz darauf, KI-Startups für das Wachstum vorzubereiten, um Berlin zu einem führenden Ökosystem für Innovationen im Bereich der Künstlichen Intelligenz zu machen. Dafür wird das Projekt mit einer gestaltungsorientierten Forschungsarbeit begleitet, die sich mit der Skalierung von KI-Startups auseinandersetzt.

Bei K.I.E.Z handelt es sich um ein Konsortialprojekt mit den Universitäten aus Science & Startups (Freie Universität Berlin, Humboldt Universität Berlin, Technische Universität Berlin und Charité Universitätsmedizin).

SCIENCE & STARTUPS

K·I·E·Z·

by Science & Startups

Gefördert durch:

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

CCEC – Kurzmeldungen

“Bildungspartnerschaften Digitalisierung NRW (Bpart)“ mit erstem Stern der Regionale 2025 ausgezeichnet

Schulen und Hochschulen bringen gemeinsam innovative Lern- und Bildungsansätze zum Einsatz. Diese Vision will das CCEC der Fachhochschule Südwestfalen mit weiteren Partnern im Rahmen der REGIONALE 2025 umsetzen. Der erste Schritt ist nun gemacht: Das Projekt “Bildungspartnerschaften Digitalisierung NRW“, kurz “Bpart“, wurde vom zuständigen Ausschuss der REGIONALE 2025 mit dem ersten Stern ausgezeichnet. Landrätin Eva Irrgang überreichte den Stern in Form einer Urkunde an Marcel Patalon vom CCEC. Das Projektkonsortium kann damit nun in die nächste Phase einsteigen und an der Weiterentwicklung und Konkretisierung des Projekts arbeiten.

Prof. Dr. Hannes Rothe wechselt als Associate Professor zur ICN Business School (Nancy, Paris, Berlin)

Nach 9 Jahren an der Freien Universität Berlin wechselte Professor Hannes Rothe am 1. September 2021 zur Grand École ICN Business School. Hier vertritt er als Associate Professor das Fach Digital Transformation and Information Systems und wird maßgeblich am Berliner Campus tätig sein. Nach seiner Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Professor Martin Gersch war er seit 2017 an der Freien Universität Berlin als Juniorprofessor am Department Wirtschaftsinformatik tätig

und hat dort u.A. mit Professor Gersch und Professorin Sundermeier den Digital Entrepreneurship Hub gegründet. An der Freien Universität bleibt er über Projekte, z.B. das KI Entrepreneurship Zentrum, den Digital Entrepreneurship Hub, Lehraufträge und als Mitglied von NFUSION, der Community von Entrepreneuren der Freien Universität Berlin, aktiv.

Martin Gersch als Convenor zu „Orgachines“ auf der EGOS 2022 in Wien

Die 38. EGOS-Konferenz (European Group for Organizational Studies) wird vom 7. bis 9. Juli 2022 in Wien stattfinden. Martin Gersch fungiert hierbei gemeinsam mit Wolfgang Güttel und Ann-Christine Schulz als Convenor des Sub-theme „Orgachines?!" Organizational Decision Making and Machine Algorithms“.
Bis zum 11. Januar 2022 können Beiträge über folgende Webseite eingereicht werden, auf der sich auch weiter führende Informationen zum Thema sowie den zu beachtenden Vorgaben für Einreichungen zu finden sind: https://t1p.de/toel

Prof. Dr. Lauri Wessel gibt Sonderausgaben in den Fachjournalen *Information Systems Journal* und *Information and Organization* mit heraus

Prof. Dr. Lauri Wessel ist derzeit Mitherausgeber von Sonderausgaben in den renommierten Fachzeitschriften *Information Systems Journal* und *Information and Organization*. Die Sonderausgabe „Frontiers in Digital Transformation Research“ im Information Systems Journal sucht Papiere, in denen das Konstrukt „Digital Transformation“ durch konzeptionelle oder empirische Arbeiten erweitert wird. Der Call for Papers ist bis zum 30. Juni 2022 geöffnet (https://onlinelibrary.wiley.com/pb-assets/assets/13652575/Final%20Special%20Issue%20call_ISJ_DT-1634657282920.pdf). Die Sonderausgabe „Data Governance, Digital Innovation and Grand Challenges“ in *Information and Organization* will aktuelle Fragen der Data Governance untersuchen. Im Fokus stehen hierbei insbesondere Arbeiten, die Verbindung zu digitalen Innovationen und aktuellen, gesellschaftlichen Herausforderungen ausarbeiten. Die Einreichfrist hierfür endetet am 22. November 2021.

Prof. Dr. Lauri Wessel und Prof. Dr. Hannes Rothe organisieren den Track „Digital Health and Wellbeing“ auf der WI22 gemeinsam mit Prof. Dr. Ali Sunyaev und Prof. Ritu Agarwal, PhD

Die CCEC-Mitglieder Prof. Dr. Lauri Wessel und Prof. Dr. Hannes Rothe organisieren im Jahr 2022 wieder den Track „Digital Health and Wellbeing“ auf der Wi22, der größten und wichtigsten Konferenz der Wirtschaftsinformatik im

deutschsprachigen Raum. Prof. Dr. Lauri Wessel und Prof. Dr. Hannes Rothe organisieren den Track gemeinsam mit Prof. Dr. Ali Sunyaev (KIT) und Prof. Ritu Agarwal (University of Maryland). Im Zentrum des Tracks stehen aktuelle Fragen dazu, wie digitale Technologien Gesundheit fördern und aufrechterhalten können. Mehr Informationen finden Sie hier: https://wi22.de/project/track-2/

Digital Entrepreneurship Hub unterstützt GründerInnen

Mehrere vom Digital Entrepreneurship Hub begleitete Gründungen konnten in jüngster Vergangenheit weitere Förderungen sichern. So erhielten u.a. die Teams von MAILA Health (https://mailahealth.com/: Verbesserung der Gesundheitsversorgung rund um die Schwangerschaft) und MIO Health (https://miohealth.de/: Herzgesundheit aus einer Hand) jeweils ein Exist-Gründerstipendium. Das Team LipoCheck (Lipödem-App für Patient:innen und Ärzte) bereitet sich im Rahmen der Vorförderung (prepared for EXIST) auf eine EXIST-Antragstellung vor.

Wissenschaftliche Veröffentlichungen des CCEC

Das CCEC dokumentiert seine Ergebnisse unter anderem in Form von nationalen und internationalen Veröffentlichungen und Konferenzbeiträgen.

Aktuelle Veröffentlichungen:

- Gersch, M. (2022): Digitalisierung im Gesundheitswesen, in: Roth, S. & Corsten, H. (Hrsg.): Handbuch Digitalisierung. Vahlen (im Druck).
- Harder, J.; Abuhamdieh, A. H.; Weber, P. (2021): Conveying Positive Regard in Distance Courses: An Exploratory Study, in: The Journal of Educators Online (JEO) 18(3). https://www.thejeo.com/archive/2021_18_3
- Bärsch S., Bollweg L., Weber P., Wittemund T., Wulfhorst V. (2021) Local Retail Under Fire: Local Shopping Platforms Revisited Pre and During the Corona Crisis. In: Ahlemann F., Schütte R., Stieglitz S. (eds): Innovation Through Information Systems. WI 2021. Lecture Notes in Information Systems and Organisation, Vol 46. Springer, Cham. https://doi.org/10.1007/978-3-030-86790-4_10.
- Rothe, H., Lauer, K. B., Smith, A., Blomberg, N., Sitjà, X. P., Talbot-Cooper, C. & Conde, D. S. (2021). Open data: A driving force for innovation in the life sciences. F1000Research, 10(828), 828.
- Rothe, H.; Scheel, A., Krause, S., Blotenberg, C., Conde, D., Penninger, A. (2021): Deep Tech Futures Report 2021 - Bio- & HealthTech Startups in Berlin. Digital Entrepreneurship Hub.
- Schulte A., Wittemund T., Weber P., Fink A. (2021) Preparing for an Uncertain Future: South Westphalia City Scenarios 2030. In: Ahlemann F., Schütte R., Stieglitz S. (eds): Innovation Through Information Systems. WI 2021. Lecture Notes in Information Systems and Organisation, Vol 46. Springer, Cham. https://doi.org/10.1007/978-3-030-86790-4_26.
- Sundermeier, J. (forthcoming). Toward a Comprehensive Perspective on Hubristic Leadership – A Systematic Literature Review and Roadmap for Future Research, European Management Journal.
- Wessel, L., Peters, C., Niederman, F. (forthcoming). Editorial: Using 'Panel Reports' to advance Scholarly Discourse: A Change in Editorial Policy and

Guidelines for Authors of 'Panel Reports', Communications of the Association for Information Systems. https://doi.org/10.13140/RG.2.2.28092.36484

Aktuelle Konferenzbeiträge:

- Blotenberg, C., Kari, A., Kral., B., Nuernberger, P., Rothe, H. (forthcoming): Producing Generative Digital Data Objects: An Empirical Study on COVID-19 Data Flows in Online Communities. Proceedings of 55th Hawaiian International Conference on System Science, Maui, USA.

- Gersch, M., Danelski, A. (2022): (Digitale) Transformation des Gesundheitswesens – Neue Optionen der Dienstleistungsforschung in einer sich entwickelnden Plattformökonomie am Beispiel von GAIA-X. Jubiläumstagung 100 Jahre VHB, Düsseldorf.

- Karagülle, M.-U., Lehmann, N. J., Muth, L. R., Hintze, C., Juritz, M.-A., Stegemann, L., Gersch, M., Voisard, A., Fluhr, J.W. (2022). How to turn the Fast-Track into a Fast-Track: Process integration for evaluation of the quality of Digital Health Applications (DiGAs) on the example of the German Fast-Track Process, 55th Annual Hawaii International Conference on System Sciences (HICSS) 2022.

- Mattner, F., Sundermeier, J. (2021). It's about time: An open approach to measuring gender stereotypes in entrepreneurship research*, RENT 2021, Turku, Finnland. **nominiert für den International Small Business Journal Best Paper Award.*

- Pujol, L. P., Wareham, J., Romasanta, A. & Rothe, H. (2021). Deep Tech: Emerging opportunities in innovation and entrepreneurship. Proceedings for the International Conference on Information Systems.

- Rothe, H., Still, K., Hutamäki (forthcoming): Introduction to Dynamics of Platforms and Ecosystems Minitrack. Proceedings of 55th Hawaiian International Conference on System Science, Maui, USA.

- Sundermeier, J., Rothe, H., Chan, Y. (forthcoming). Introduction to the Minitrack on Addressing Diversity in Digitalization, Proceedings of 55th Hawaiian International Conference on System Science, Maui, USA.

Gerne geben wir Ihnen weitere Informationen zu unseren Aktivitäten. Zögern Sie nicht, uns persönlich oder elektronisch zu kontaktieren.

Web: www.ccec-online.de **E-Mail: info@ccec-online.de**

STANDORT FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

Prof. Dr. Martin Gersch
Prof. Dr. Janina Sundermeier
Fachbereich Wirtschaftswissenschaft
Garystraße 21, Raum 308
14195 Berlin

Telefon: +49 (0)30 838 52773
Telefax: +49 (0)30 838 4 52245
E-Mail: ccec@fu-berlin.de

STANDORT RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Prof. Dr. Roland Gabriel
Gebäude GD, Raum 02/253
Universitätsstraße 150
44801 Bochum

Telefon: +49 (0)234 32 22235
E-Mail: roland.gabriel@rub.de

STANDORT VIADRINA UNIVERSITY FRANKFURT (ODER): EUROPEAN NEW SCHOOL OF DIGITAL STUDIES

Prof. Dr. Lauri Wessel
Lehrstuhl für Informationsmanagement und digitale Transformation
Słubice Campus
European University Viadrina Frankfurt (Oder)
Room 117, Collegium Polonicum
PL-69-100 Słubice, Polen

Telefon: +49 (0)335 5534 16 6833
E-Mail: wessel@europa-uni.de

STANDORT ICN BUSINESS SCHOOL NANCY, PARIS, BERLIN

Prof. Dr. Hannes Rothe
Associate Professor for Digital Transformation and Information Systems
Campus Berlin
ICN Business School
Quartier 207, Friedrichstraße 76-78
10117 Berlin

Telefon: +49 30 62938070
E-Mail: hannes.rothe@icn-artem.com

STANDORT FACHHOCHSCHULE SÜDWESTFALEN

Prof. Dr. Peter Weber
Gebäude 4, Raum 114
Lübecker Ring 2
59494 Soest
Telefon: +49 (0)2921 378 3475

E-Mail: ccec@fh-swf.de

COMPETENCE CENTER eCOMMERCE